

KLEINE INSELSTAATEN

Kleine Inselentwicklungsländer gehören zu den am stärksten **betroffenen** Ländern.



WUSSTEST DU?

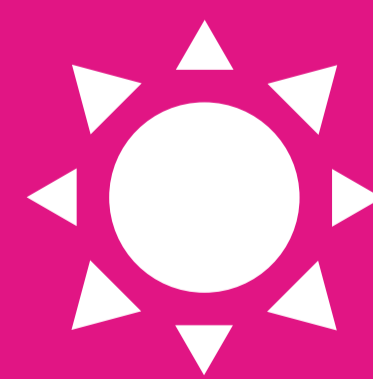
Zu den am stärksten vom Klimawandel betroffenen kleinen SIDS der Asiatisch-Pazifischen Region gehören Kiribati, die Salomonen, Vanuatu, die Malediven, Osttimor sowie die Marshallinseln.

90% der Energie, die durch die anthropogene globale Erwärmung verursacht wird, wird von den Ozeanen absorbiert. Als Folge dieser Erwärmung steigt weltweit der Meeresspiegel an, bedingt durch das Abschmelzen von Gletschern und Polareis sowie eine wärmebedingte Ausdehnung der Weltmeere.

Kleine Inselentwicklungsländer sowie am wenigsten entwickelte Länder mit einer großen Bevölkerung in Küstennähe sind besonders anfällig für den Klimawandel. Deren Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt sind unmittelbar vom Anstieg des Meeresspiegels betroffen.

SIDS werden auch durch immer häufigere und intensivere tropische Wirbelstürme bedroht. Diese führen zu Überschwemmungen und der Zerstörung von Küsten. Durch das Eindringen von Salzwasser werden Ernten vernichtet und das Süßwasser knapper.

Schon in wenigen Jahrzehnten könnten einige Inseln unbewohnbar werden.



„Was Du über das Klima wissen solltest“
KLIMAWISSEN
ZUR UNTERSTÜTZUNG DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNGSZIELE